

	<p>Tárgyak: 10 Taler</p> <p>Intézmény: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Münzen und Medaillen, Die Münzensammlung Albert David</p> <p>Leltári szám: 1942.110</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leírás

Das 10-Taler-Stück wurde 1827 nur selten geprägt.

Die Goldmünze ist Gegenstand der städtischen Provenienzforschung in Hannover. Sie gehörte nicht zur einstigen Sammlung des jüdischen Arztes Albert David, wurde aber durch Tausch einer Münze aus der Sammlung David für das Museum 1943 erworben.

Tauschpartner war das Geldmuseum der Reichsbank. (SV)

Szakmai leírás

Vorderseite: Brustbild des Herzogs nach links mit gelocktem, nach vorn gestrichenem Haupthaar und Schnurrbartchen. Er trägt eine reich bestickte Generalsuniform mit hochgeschlagenem Kragen und Schulterstücken sowie mehrere Orden auf der Brust.

Rückseite: Vor einem drapierten, mit Hermelin gefütterten und bekröntem Fürstenmantel der 12-feldige braunschweigisch-lüneburgische Wappenschild, ebenfalls bekrönt und auf profilierter Leiste zwischen zwei wilden Männern. Der Linke von beiden senkt die Keule mit der rechten Hand zu Boden. Der Rechte schultert die Keule links. Um den Schild herum die Kette des Stephansordens mit herabhängendem Kreuz. Beiderseits erhöhter Rand mit vorgelegtem gekehltem Strichelrand, innen durch Fadenkreis abgeschlossen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Gold / geprägt

Méretek:

Durchmesser: 2,8 cm, Gewicht: 13,27 g

Események

Készítés	mikor	1827
	ki	Gotthelf Wilhelm August Cramer von Clausbruch (-1850)
	hol	Braunschweig
Ábrázolás	mikor	
	ki	Karl II. von Braunschweig und Lüneburg (1804-1873)
	hol	

Kulcsszavak

- Goldmünze
- címer
- érme

Szakirodalom

- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 52 Anm. 5